

Medienmeldung vom 20. Dezember 2011

Fulenbach: Velofahrer wollte Auto ausweichen und stürzte (Zeugenaufruf)

Ein junger Mann fuhr am Dienstagmorgen von Neuendorf herkommend auf der Weidstrasse in Richtung Fulenbach. Trotz Fahrverbot für Personenwagen, machte sich plötzlich ein Autolenker mittels Lichthupe bemerkbar, welcher den Velofahrer überholen wollte. Beim Versuch auf die Seite zu fahren stürzte dieser. Er wurde nicht verletzt, jedoch entstand Sachschaden am Velo. Die Polizei sucht den Autolenker und Zeugen.

Am Dienstag, 20. Dezember 2011, kurz vor 7 Uhr, fuhr ein Velofahrer von Neuendorf herkommend auf der Weidstrasse in Richtung Fulenbach. Der junge Mann fuhr aufgrund der Strassenverhältnisse in der Mitte der Strasse. Plötzlich bemerkte er, dass trotz Fahrverbot ein Auto hinter ihm fährt und die Lichthupe betätigt. In der Folge wollte er nach rechts ausweichen und stürzte. Der Autolenker konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr in der Folge über das Fahrrad. Nachdem sich der Autolenker vergewissert hat, dass der Radfahrer nicht verletzt ist, zog er das Velo unter dem Fahrzeug hervor und fuhr weiter.

Beim Fahrzeug dürfte es sich um einen schwarzen Skoda Octavia mit SO-Kontrollschildern handeln. Möglicherweise hat der Wagen Beschädigungen an der vorderen Stossstange. Der Lenker war ein ca. 50-jähriger Mann mit grauen Haaren.

Der Fahrzeuglenker selber, oder Personen, die Angaben zum Fahrzeug, oder der Identität des Lenkers machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Egerkingen in Verbindung zu setzen, Telefon 062 387 70 51.